



Liederkranz Bubesheim und Liederkranz Günzburg. Foto: Gerhard Lang



Emir und Mertcan bei ihrem Auftritt. Foto: Heike Pfaffenberger

Der Liederkranz Bubesheim lud ins Bürgerhaus ein

Muttertags-Soirée kommt beim Publikum gut an.

Bubesheim Vorsitzende Christa Lang und Bürgermeister Gerhard Sobczyk begrüßten die Gäste zur Muttertags-Soirée des Gesangvereins Bubesheim. Der Frauenchor eröffnete mit „Tage wie diese“ von den Toten Hosen. Christine Wiedenmann übernahm die Moderation und lud die Gäste zum Mitsingen ein bei den Medleys aus Frühlings- und Maienliedern u.a. „Der Winter ist vergangen“, „Veronika der Lenz ist da“ oder „Der Mai ist gekommen“. Dann traten die Nachwuchskünstler und nicht mehr ganz unbekanntes MTM-Boys Emir und Mertcan auf - das

ist die Abkürzung von Maria-Theresia-Mittelschule. Nach „Schneeglöckchen im Februar“ und „Frag nur dein Herz“ gab es sehr großen Beifall. Nun kam ein Ensemble vom Männergesangverein Liederkranz Günzburg zum Einsatz und brachte einige melodiose Lieder, Schlager und Klassiker wie z.B. „Was eine Frau im Frühling träumt“, „Warte, warte nur ein Weilchen“, „Frühling in Sorrent“ und „Junger Mann im Frühling“ zum Besten. Anschließend brillierten die Frauen mit „Rote Rosen, rote Lippen, roter Wein“, „Rot sind die Rosen“ und „Rote Rosen“. Da

Rosen meist von Männern überreicht werden, stimmte dann gleich der Männerchor an mit „Frauen und Rosen“, „Gute Reise, schöne Rose“ und „Eine Rose schenk ich dir“.

Beim „Butterfly“ des Frauenchors flogen die Schmetterlinge davon und es wurde noch ein großes Lob an alle Mütter und natürlich auch an die Väter ausgesprochen. Mit dem ganzen gemischten Chor und „Merci, dass es dich gibt“ sowie „Auf Wiedersehen“ fand die Muttertags-Soirée einen unvergesslichen Abschluss.

Christa Lang